



Jüdisches Museum Berlin

2018

Drehbuch und Regie

: **Dani Levy**

Dani Levy wurde 1957 in Basel geboren und lebt seit 1980 in Berlin. Er spielte in Basel (1977 - 79) und Berlin (1980 - 83) Theater, bevor er mit DU MICH AUCH (1986) sein Regiedebüt vorlegte, für das er auf dem Komödienfestival von Vevey gleich den Preis für den besten Film erhielt. Weitere Preise erhielt er für seinen 1988 gedrehten ROBBYKALLEPAUL (Publikumspreis des Max-Ophüls-Festivals 1989) und für den 1991 entstandenen I WAS ON MARS (Auszeichnung der FIPRESCI als bester Film in San Sebastian). Mit seinem Kurzfilm OHNE MICH (1993) gewann er den Regiepreis der Hypobank auf dem Münchner Filmfest.

Ein Jahr später gründete Dani Levy gemeinsam mit Stefan Arndt, Wolfgang Becker und Tom Tykwer die Produktionsfirma X Filme Creative Pool. STILLE NACHT, der erste Film, der unter dem Dach von X Filme entstand, lief 1996 im Internationalen Wettbewerb der Filmfestspiele von Berlin.

1997 hat Levy den Thriller MESCHUGGE inszeniert, der 1998 beim Toronto Filmfestival uraufgeführt wurde und 1999 den Bayerischen Filmpreis und den Preis für die Beste Kamera erhielt. Im gleichen Jahr drehte der Regisseur in Island und München DAS GEHEIMNIS DER SICHERHEIT, den ersten 360 Grad-Film für die Autostadt Wolfsburg. Im Frühjahr 2001 entstand Levys erster Videoclip: Das Musikstück »Adriano – Letzte Warnung« für die Band Brothers Keepers, einem Zusammenschluss von 14 afro-deutschen Künstlern. Ein Jahr später folgte das Familiendrama VÄTER. Im Sommer 2004 ist Dani Levy für kurze Zeit ans Theater zurückgekehrt: Für das Theater Basel inszenierte er das Straßenstück »Freie Sicht aufs Mittelmeer«, das im September 2004 Premiere hatte und 2005 fürs Fernsehen aufgezeichnet wurde.

Für die Komödie ALLES AUF ZUCKER! wurde Dani Levy mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Deutschen Filmpreis 2005 in den Kategorien »Bestes Drehbuch«, »Beste Regie« und »Bester Film« sowie dem Ernst-Lubitsch-Preis. Im Januar 2007 kam Dani Levys kontrovers diskutierter Film MEIN FÜHRER - DIE WIRKLICH

WAHRSTE WAHRHEIT ÜBER ADOLF HITLER mit großem Erfolg in die Kinos und wurde u. a. mit dem Freedom of Expression Award auf dem San Francisco Jewish Film Festival geehrt. 2009 inszenierte Dani Levy neben 12 weiteren deutschen Kino-Regisseuren für das Filmprojekt DEUTSCHLAND 09 seinen Kurzfilm »Joshua«, der auf der Berlinale 2009 seine Weltpremiere feierte. Im August 2010 kam sein jüngster Kinofilm DAS LEBEN IST ZU LANG mit Markus Hering, Meret Becker, Heino Ferch und Veronika Ferres in den Hauptrollen in die deutschen Kinos.

Das Schweizer Fernsehen engagierte Levy daraufhin 2012 für den Schweizer Tatort SCHMUTZIGER DONNERSTAG, der im Februar 2013 in der ARD ausgestrahlt wurde. Ebenfalls entstand unter seiner Regie der Spot »Kein Raum für Missbrauch« für die gleichnamige groß angelegte bundesweite Kampagne, die sich gegen sexuellen Kindesmissbrauch engagiert.

Für das einmalige TV-Projekt 24H JERUSALEM der zero one film in Kooperation mit dem BR und ARTE stand Dani Levy 2013 als Regisseur zusammen mit weiteren Filmemachern hinter der Kamera. 70 Drehteams begleiteten 24h rund 90 Protagonisten und porträtierten das Leben in den Straßen Jerusalems. Das Format wurde 1 Jahr später in Echtzeit auf ARTE ausgestrahlt.

Im darauffolgenden Jahr drehte er im Auftrag des NDR und der ARD-Degeto die Fernseh-Komödie DER LIEBLING DES HIMMELS über einen neurotischen Psychologen mit Axel Milberg, Andreja Schneider, Mario Adorf und Jenny Schily.

Nach einem weiteren Exkurs ans Schauspiel Zürich Anfang 2015, wo Dani Levy das Stück »Schweizer Schönheit« erfolgreich inszenierte, drehte er im Herbst zusammen mit X Filme und Zodiac Pictures seinen neusten Kinofilm in Baden-Württemberg, Hessen und der Schweiz. DIE WELT DER WUNDERLICHS dreht sich um die alleinerziehende Musikerin Mimi und ihre psychotische Familie, die zusammen einen turbulenten Roadtrip starten, um Mimi einen Traum zu erfüllen. In den Hauptrollen spielen Katharina Schüttler, Christiane Paul, Peter Simonischek, Steffen Groth, Martin Feifel und Hannelore Elsner.

Filmographie (Auswahl)

2016	DIE WELT DER WUNDERLICHS	Buch, Regie (Kino)
2015	DER LIEBLING DES HIMMELS	Buch, Regie (TV)
2013	24H JERUSALEM	Regie (Dokumentation)
2012	KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH	Buch, Regie (Kampagnenspot)
2012	TATORT-SCHMUTZIGER DONNERSTAG	Regie (TV)



2010	DAS LEBEN IST ZU LANG	Buch, Regie (Kino)
2009	DEUTSCHLAND 09 – JOSHUA	Buch, Regie (Kurzfilm)
2007	MEIN FÜHRER	Buch, Regie (Kino)
2005	ALLES AUF ZUCKER!	Buch, Regie (Kino)
2002	VÄTER	Buch, Regie (Kino)
2001	ADRIANO – LETZTE WARNUNG	Regie (Musikvideo)
1999	DAS GEHEIMNIS DER SICHERHEIT	Regie (360°Kurzfilm)
1997	MESCHUGGE	Buch, Regie (Kino)
1995	STILLE NACHT	Buch, Regie (Kino)
1993	OHNE MICH	Buch, Regie (Kurzfilm)
1991	I WAS ON MARS	Buch, Regie (Kino)
1988	ROBBYKALLEPAUL	Buch, Regie (Kino)
1986	DU MICH AUCH	Buch, Regie (Kino)

Theater

2015	Schweizer Schönheit / Schauspielhaus Zürich	Buch und Regie
2004	Freie Sicht aufs Mittelmeer / Theater Basel	Regie

Filmographie Darsteller (Auswahl)

2015	DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER	Darsteller
2009	DEUTSCHLAND 09 – JOSHUA	Darsteller
2003	DE SOIE ET DE CENDRE	Darsteller
2000	LA RÉPÉTITION	Darsteller
1997/98	AIMÈE & JAGUAR	Darsteller
1997	MESCHUGGE	Darsteller (und Buch, Regie)
1995	DIE MEDIOCREN	Darsteller
1994	EINER MEINER ÄLTESTEN FREUNDE	Darsteller
1993	OHNE MICH	Darsteller (und Buch, Regie)
1992	HALBE WELT	Darsteller
1991	I WAS ON MARS	Darsteller (und Buch, Regie)
1990	HAUSMÄNNER	Darsteller
1988	ROBBYKALLEPAUL	Darsteller (und Buch, Regie)
1986	DU MICH AUCH	Darsteller (und Buch, Regie)